

RATSANTRAG

Münster, 30. Januar 2023

Umweltpreis erweitern um einen „Sonderpreis Wirtschaft“

Der Rat beschließt:

1. Den Umweltpreis der Stadt Münster um einen rein ideellen „Sonderpreis Wirtschaft“ zu erweitern, auf den sich Münsteraner Unternehmen bewerben können.
2. Den Sonderpreis Wirtschaft wie den regulären Umweltpreis alle zwei Jahre zu vergeben. Die Ermittlung der Preisträger erfolgt wie beim regulären Umweltpreis durch die gleiche Jury.

Begründung:

Der Umweltpreis der Stadt Münster erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Im Jahr 2022 gab es über sechzig Bewerbungen – ein starkes Zeichen für die Bedeutung, die Münsters Bevölkerung dem Umwelt- und Klimaschutz beimisst. Darunter sind Schulen und Kitas, Umweltgruppen, Vereine und Wissenschaftler, aber auch viele kommerzielle Unternehmen.

Derzeit gibt es beim Umweltpreis einen Hauptpreis (1. bis 3. Preis) und einen Kinder- und Jugendpreis). Die Vergabe erfolgt aufgrund der Vielzahl der Bewerbungen und gemäß den Vergabe-Kriterien eher an ehrenamtliche, nichtkommerzielle Gruppen und Institutionen. Insgesamt werden für den Preis ca. 10.000 EUR an Preisgeldern vergeben.

Viele Bewerbungen haben jedoch gezeigt, dass auch Münsters Wirtschaft durch Investitionen oder Änderung von Geschäftsprozessen maßgebliche Beiträge zum Erreichen von Münsters Umwelt- und Klimazielen leistet. Diese durch einen ideellen „Sonderpreis Wirtschaft“ entsprechend zu würdigen, wäre ein gutes und wichtiges Zeichen der Anerkennung dieser Bemühungen und würde dazu führen, dass noch mehr Unternehmen sich auf den Weg hin zu mehr Umwelt- und Klimaschutz machen.

Gez.

Stefan Weber und Fraktion